



FEMAIL News

Ausgabe 05 / 2010

Inhaltsverzeichnis

1. FEMAIL-Jahresbericht 2009
2. Sommeröffnungszeiten
3. Fachbeitrag 7: Lebensgemeinschaft
4. Neu: FEMAIL Kolumne
5. Hinweis: Courage Innsbruck
6. FEMAIL-Sprechtage in den Regionen
7. FEMAIL-Sprechtage in türkischer Sprache
8. Wussten Sie schon, dass ...

1. FEMAIL-Jahresbericht 2009

FEMAIL publiziert erstmals eine Kurzfassung zum Geschäftsbericht mit Leistungsdaten und Aktivitäten des FrauenInformationszentrums Vorarlberg. Die frauenspezifischen Informations- und Beratungsangebote wurden im Jahr 2009 knapp 2100 Mal genutzt. Zusätzlich wurden in rund 40 Gruppenveranstaltungen und Workshops weitere 1076 Personen erreicht. Dazu kamen noch zahlreiche Netzwerk- und Informationsaktivitäten.

Wir engagieren uns seit nunmehr 15 Jahren für frauenspezifische Information und Beratung zu Themen wie Beruf, Familie, Gesundheit, Wiedereinstieg, Partnerschaft und Geld. Über die Jahre entstand ein breites Spektrum an spezifischen Leistungen für Frauen und Partnerinnen bzw. Partner verschiedener Netzwerke. Neben Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit bietet FEMAIL begleitendes Frauencoaching für die Berufs- und Lebenswegplanung, Beratung für Frauen mit Migrationshintergrund, eine mehrsprachige Hotline für Frauen, zahlreiche Veranstaltungs- und Vortragsangebote und ist Drehscheibe für Fragen und Themen der Frauengesundheit.

Der Jahresbericht 2009 steht zum Download zur Verfügung: www.femail.at

Bestellservice:

T 05522 31002 oder per E-Mail [info\(at\)femail.at](mailto:info(at)femail.at)
<http://www.femail.at>

2. Sommeröffnungszeiten

Wir reduzieren unsere Öffnungszeiten im Monat August 2009!

Vom 02. bis 27. August 2009 sind wir zu folgenden Zeiten für unsere Kundinnen erreichbar:
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Die Frauenhotline - telefonische Information & Beratung - ist zwischen
 23. August und 03. September 2010 nicht besetzt!

Zu den übrigen Zeiten können Sie uns wie gewohnt über die **Frauenhotline** erreichen:
 Montag und Freitag 16.00 - 18.00 Uhr Türkisch
 Dienstag und Freitag 14.00 - 16.00 Uhr Deutsch

3. Fachbeitrag 7: Lebensgemeinschaft

Bankkonten und Schulden

Für Lebensgefährten und Lebensgefährtinnen besteht die Möglichkeit, ein gemeinsames Konto zu führen. Beide können dann unabhängig voneinander Geld von diesem Konto beheben.

Wenn das Konto nur auf den eigenen Namen lautet, kann man für den Lebensgefährten oder die Lebensgefährtin eine Vollmacht über das Konto ausstellen lassen.

Hinweis: Bei Aufhebung der Lebensgemeinschaft sollte das gemeinsame Konto aufgelöst bzw. eine diesbezüglich erteilte Vollmacht widerrufen werden.

Jeder Lebensgefährte, jede Lebensgefährtin haftet auch nach Aufhebung der Lebensgemeinschaft für die Schulden, für die eine Haftung ausdrücklich übernommen wurde (z.B. als AlleinschuldnerIn, MitschuldnerIn, Bürge bzw. Bürgin).

Bei gemeinsamen Schulden besteht die Außenhaftung der Lebensgefährten und Lebensgefährtinnen (z.B. gegenüber der Bank) weiter, außer der Gläubiger entlässt einen Partner bzw. eine Partnerin aus der Haftung. Im Innenverhältnis hat grundsätzlich derjenige bzw. diejenige die Rückzahlung zu tragen, dem oder der das kreditweise aufgenommene Kapital zur Verfügung steht.

Gewaltschutz:

Lebensgefährten und Lebensgefährtinnen sind diesbezüglich Ehepartnern und Ehepartnerinnen gleichgestellt. Folgende Schutzmöglichkeiten stehen ihnen zur Verfügung: Auftrag dem Verlassen der Wohnung und Rückkehrverbot; Aufenthalts- und Kontaktaufnahmeverbot; Wegweisung und Betretungsverbot; Stalking.

Lesen Sie im nächsten FEMAIL-Newsletter die Fortsetzung der Fachbeitragsreihe
Lebensgemeinschaft.

4. Neu: FEMAIL Kolumne

Juli-Kolumne: **Dominate your life! - Maßnahmen gegen Gewalt in Österreich**

Auf den Websites von FEMAIL finden Sie ab Juli 2010 kurze Meinungsbeiträge unserer **Online-Kolumnistin Mag.a(FH) Mirjam Weber.**

Die Kolumnen erscheinen regelmäßig zu gesellschaftspolitischen Themen mit nationalen und internationalen Bezügen. Nehmen Sie einen Blick auf **Brisantes und Aktuelles wie Buch- und**

Filmkritiken, Gesundheit, Körperkult, partnerschaftliche Lebensweisen, Frauen in der Arbeitswelt uvm.

Die aktuell erschienene Juli-Kolumne zum Nachlesen auf www.femail.at!

"Die WHO Weltgesundheitsorganisation benennt die Gewalt gegen Frauen und Mädchen als weltweit eines der größten Gesundheitsprobleme. Laut EU-Europarat ist das Risiko einer Frau im Alter von 16 bis 44 Jahren durch familiäre Gewalt zu sterben faktisch größer als durch Verkehrsunfälle ..."
<http://www.femail.at>

5. Hinweis: Courage Innsbruck

PartnerInnen-, Familien- und Sexualberatungsstelle

Wien - Graz - Innsbruck

Courage ist die erste anerkannte Beratungsstelle für **gleichgeschlechtliche und transGender Lebensweisen**. Sie steht in den Themenbereichen Beziehungen und Sexualität sowie Gewalt und sexuelle Übergriffe allen Rat- und Hilfesuchenden zur Verfügung.

Neueröffnung in Innsbruck:

Courage Innsbruck

Bozner Platz 1/4. Stock

6020 Innsbruck

Erreichbarkeit:

Mi und Do 15.00 - 20.00 Uhr

T 0699 16616663 oder

E innsbruck@courage-beratung.at

Telefonberatung österreichweit: T 01 5856966, Mo - Do 09.00 - 15.00 Uhr

Online-Beratung: info@courage-beratung.at

Chat: jeden 1. Montag im Monat von 19-20 Uhr auf www.rainbow.or.at

On-Air: jeden 3. Mittwoch im Monat von 22-23h auf Radio Pink Voice UKW 94,0

6. FEMAIL-Sprechtage in den Regionen

Gemeinsam mit dem Frauennetzwerk Vorarlberg und den Frauensprecherinnen in den Gemeinden veranstaltet FEMAIL Sprechstage direkt vor Ort. Sie erhalten **Information & Beratung** zu Themen wie Beihilfen, Karenz, Wiedereinstieg, Bildung, Gesundheit, Trennung und Pension - kompetent, kostenlos und vertraulich!

Vorausschau September und Oktober 2010

06.09.2010 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Bregenz, Lebensraum

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

09.09.2010 | 09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Lustenau, Rathaus

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

13.09.2010 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Vandans, Gemeindeamt

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

20.09.2010 | 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Egg, Gemeindeamt

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

04.10.2010 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Wolfurt, Rathaus

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

07.10.2010 | 09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Tschagguns, Alte Gemeinde

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

11.10.2010 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Ludesch, Daläus-Seminarraum

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

14.10.2010 | 09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Lochau, Gemeindeamt

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

18.10.2010 | 16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Götzis, Rathaus

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

28.10.2010 | 09.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Doren, Gemeindeamt

Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

7. FEMAIL-Sprechstage in türkischer Sprache

Frauenspezifische Information und Beratung in türkischer und deutscher Sprache

Das FrauenInformationszentrum FEMAIL bietet Frauen mit Migrationshintergrund Sprechstage an unterschiedlichen Standorten an: Frastanz, Wolfurt, Lustenau, Bregenz und Rankweil.

Termine für September bis Dezember 2010 werden nach der Sommerpause bekannt gegeben.

8. Wussten Sie schon, dass ...

... Sie mit Ihrem Arbeitgeber bzw. Ihrer Arbeitgeberin die Konsumation Ihres Urlaubs zwischen dem Mutterschutz und der Karenz vereinbaren können und dadurch Ihr Urlaubsanspruch **nicht** aliquotiert wird?

Ist es möglich, den Urlaub vor Beginn der Schutzfrist zu konsumieren, bleibt Ihr Jahresanspruch erhalten. Wenn die Konsumation nach Ablauf der Karenz erfolgt, verkürzt sich der Urlaubsanspruch um die Dauer der

Karenz - wird also aliquotiert.

Um Ihren vollen Urlaubsanspruch zu wahren, haben Sie die Möglichkeit mit dem Arbeitgeber bzw. der Arbeitgeberin zu vereinbaren, dass Sie den Urlaub nach dem Mutterschutz und noch vor Beginn der Karenz in Anspruch nehmen. Eine Aliquotierung des Urlaubsanspruches wird in diesem Fall nicht vorgenommen.

Impressum:

FEMAIL FrauenInformationszentrum Vorarlberg e.V
Marktgasse 6, 6800 Feldkirch
T 05522/31002
F 05522/31002-33
E info@femail.at
www.femail.at

Öffnungszeiten

Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Frauenhotline 0810 006362

Di, Fr 14.00 - 16.00 Uhr (deutsch)
Mo, Fr 16.00 - 18.00 Uhr (türkisch)